Finera - New Adventures

Von Kalliope

Kapitel 27: Jetzt oder nie

Andächtig verneigte Faith sich vor dem Altar aus Holz und Stein, vor dem zwei Kristallphiolen mit Räucherstäbchen standen. In der Mitte befand sich eine Marmorplatte, in deren Mitte der Stein voller Ruß war, da dort Kräuter zu Ehren des Berggeists, dem Vulkanwächter, verbrannt wurden.

Itsuki stand am Eingang des kleinen Schreins, der direkt in den Stein gehauen war, und unterhielt sich leise mit Anja, die mit einem Reisigbesen in der Hand bis zu Itsukis und Faiths Ankunft den Schrein gefegt hatte.

Lächelnd holte Faith eine der schneeweißen Papierrauten hervor, die am Eingang des Schreins auslagen, und schrieb mit dem Kohlestift vom Altar ihre Botschaft an den Vulkanwächter darauf. Es hieß, dass der Wächter durch das Verbrennen der Botschaft diese erhielt und einem Menschen den Wunsch erfüllen konnte, wenn er die Absichten eines reinen Herzens dahinter erkannte.

„Lieber Vulkanwächter,

meine Pokémon, meine Familie und meine Freunde sollen immer glücklich und gesund sein. Ich möchte tun, was ich kann, um dafür zu sorgen, dass es ihnen gut geht. Und ich möchte Pokémonchampion werden.

Faith‘

Sie drückte den Zettel an sich, faltete ihn dann zusammen und legte den Kohlestift zurück. Mit der rechten Hand griff sie nach einer der Kerzen und zündete mit ihr das Papier auf der Marmorplatte an. Schweigend sah sie zu, wie die glühenden Linien sich durch das gefaltete Papier fraßen und erst schwarze Flecken und dann nichts als Ruß hinterließen. „Fertig.“ Lächelnd drehte Faith sich um und kehrte zu Itsuki und Anja zurück. „Hoffentlich erfüllt der Vulkanwächter meinen Wunsch.“

„So wie ich dich kenne, hast du dir doch irgendetwas Egoistisches gewünscht. Vielleicht dass du besser als Joel bist?“ Itsuki verzog die Lippen zu einem schmalen Grinsen und kassierte dafür einen Klaps gegen die Schulter.

„Hör auf, ich bin nicht so oberflächlich, wie du gerade denkst. Echt mal.“ Faith schnaubte und fuhr sich durch die Haare, dabei bemerkte sie den Ruß an ihren Fingern und wischte ihn an ihrer Hose ab. „Anja, ich würde auch gerne mal kurz mit dir reden.“ Die hübsche Arenaleiterin warf Itsuki einen fragenden Blick zu, doch dieser zuckte nur mit den Schultern und blickte zu seiner Begleiterin. „Dann sprich“, meinte Anja kurz angebunden und wirkte schon wieder so, als wäre ihr alles hier viel zu lästig.

„Ich möchte dich herausfordern. Nein, warte, lass mich kurz ausreden. Ich habe mit meinen Pokémon trainiert und ich habe auch die drei Pokémon, die ich laut Regeln brauche. Ich möchte dich herausfordern und mit dir um den Lavaorden kämpfen. Versteh es bitte nicht falsch, Bad Puvicia ist eine schöne Stadt, aber mich hält es nicht

lange an einem Ort und es gibt noch so viel für mich zu sehen, da möchte ich endlich weiterreisen können. Also nimmst du meine Herausforderung an?"

Anja zog die Mundwinkel nach unten und strich sich eine rote Haarsträhne hinter das Ohr. Sie lehnte den Reisigbesen gegen die Schreinmauer und zog die Augenbrauen skeptisch in die Höhe. „Nein.“

„Nein?“, wiederholte Faith ungläubig, wurde aber von Anja schnell zur Ruhe gebracht. „Ich werde morgen nach Hoenn aufbrechen, um meine Cousine Flavia zu besuchen. Ich werde eine ganze Woche weg sein und in der Zeit ist die Arena geschlossen. Du kannst mich also nicht herausfordern, wenn du unbedingt weiter willst. Du wirst dich wohl noch eine Woche gedulden müssen.“

„Itsuki“, zischte Faith sofort und boxte ihm erneut gegen die Schulter. „Du wusstest das doch bestimmt, du hättest mir auch etwas sagen können!“ Sie setzte einen beleidigten Schmollmund auf, benahm sich aber sofort wieder, als sie sah, dass Anja ein schmales Lächeln auf den Lippen hatte. „Anja, ich möchte so gerne gegen dich antreten, bitte!“

Sie seufzte und warf ihre Haare über die Schulter, dabei seufzte sie theatralisch. „Na schön, dann kämpfen wir jetzt gleich. Jetzt oder nie, eine gute Arenaleiterin muss immer bereit für einen Herausforderer sein. Wir werden hier vor dem Schrein auf der Straße kämpfen, alles klar? Also? Deine Antwort?“

Das ging ja schnell. Faith hatte kaum ihren Unmut herunterschlucken können, da war Anja schon auf ihre Herausforderung eingegangen und führte sich dabei wie ein vom Schicksal geschundenes Kind auf. Faith rieb ihre Zahnreihen aufeinander, dann erwachte der Kampfgeist wie ein zündender Funke in ihr und sie nickte. „Alles klar, ich werde nicht ablehnen. Jetzt gleich? Ich bin dabei.“

Anja lachte zufrieden und wandte sich mit einem Lächeln zu Itsuki um. „Das wird ein Spaß. Du hattest wirklich Recht, sie ist eine Kämpfernatur, das gefällt mir.“ Mit Entzücken im Blick trat Anja neben Faith und ging dann vom Schrein weg zum Kopfsteinpflaster der Straße, die ins Zentrum von Bad Puvicia führte. „Ich nehme an, dass du die Regeln kennst? Jeder hat drei Pokémon zur Verfügung und wer zuerst alle drei Pokémon des Gegners besiegt, hat gewonnen. Wenn du gewinnst, verleihe ich dir den Lavaorden und damit auch den zweiten Orden der Finera-Region. Wenn ich allerdings gewinne, wirst du dich eine Woche lang gedulden müssen bis zu unserem zweiten Kampf. Alles klar soweit?“

„Alles klar, es kann losgehen.“ Faith griff bereits zu ihrem ersten Pokéball, da lachte Anja amüsiert und schüttelte den Kopf, was Faith mitten in der Bewegung innehalten ließ. „Was ist?“

„Ich sagte zwar, dass wir hier kämpfen, aber jetzt doch nicht. Ich bitte dich, denkst du, ich will mit meinen schmutzigen Sachen antreten?“ Anja stieß einen kehligen Laut aus, als wäre Faiths Verhalten vollkommen unverständlich. „Ich werde jetzt nach Hause gehen, ein heißes Bad nehmen und mich umziehen. Wir treffen uns in drei Stunden wieder hier. Also wirklich.“

Faith konnte nichts tun außer zu nicken und Anja verwundert anzuschauen. Schließlich schüttelte Faith jedoch den Kopf und trat neben Itsuki. „Ist die immer so?“

„So ziemlich“, entgegnete dieser kühl und schaute auf die Uhr. „Wir sind schon ein paar Stunden weg, Mira und Kohana müssten sich langsam ausgesprochen haben. Sollen wir zurück gehen?“

Faith schaute zu Anja, die bereits die Straße in Richtung ihres Hauses ging, und zuckte mit den Schultern. „Nein, ich werde mir auch nochmal einen Besuch bei den heißen Quellen gönnen. Wenn ich den Orden gewinne, reisen wir ja bald weiter und dann

komme ich nicht mehr dazu.“

Itsuki nickte und verschränkte die Arme vor dem Körper. Faith würde also noch heute gegen Anja kämpfen. In t minus drei Stunden.